

## Regelungen der Katholischen Jugend des Vikariates unter dem Wienerwald „KJ Süd“

Stand: 01.05.2014

### **Allgemeine Grundsätze**

Die KJ Süd ist Teil der KJ der Erzdiözese Wien.

In der KJ arbeiten Ehrenamtliche „EA“ und Hauptamtliche „HA“ partnerschaftlich zusammen, die KJ ist deshalb sowohl ein Fachbereich der Kategorialen Seelsorge als auch – hinsichtlich der Ehrenamtlichen – eine Gliederung der Katholischen Aktion. Die KJ Süd wirkt auf verschiedenen Ebenen: Pfarre, Seelsorgeraum, Dekanat, Region und Vikariat, eine Anbindung ist jeweils zu suchen.

### **Ziele**

Vernetzung: Wir ermöglichen Jugendlichen und jungen Erwachsenen, dass sie sich über Pfarr- und Dekanatsgrenzen hinaus vernetzen und fördern deren Austausch.

Projekte: Wir unterstützen Projekte von Jugendlichen und jungen Erwachsenen und führen diese auch nach Möglichkeit gemeinsam durch oder bieten Hilfestellung bei der Vorbereitung und Durchführung.

Persönliche Weiterentwicklung: Wir ermutigen Jugendliche und junge Erwachsene, dass sie in ihrem Selbstbild gestärkt werden, ihre Stärken und Schwächen erkennen können, und begleiten und fördern sie bei ihrer persönlichen Entwicklung.

### **Ehrenamtliche Vorsitzende „eaV“**

Die 2 eaV werden in der Regel nach den Sommermonaten beim ersten Großtreffen (das zentral gelegen sein muss) für 2 Jahre gewählt. Das Kernteam ist für die Vorbereitung und Durchführung der Wahl zuständig.

Aktives Wahlrecht haben alle, die nicht in einem kirchlichen Dienstverhältnis sind.

Passives Wahlrecht haben alle 14–26-jährigen Katholiken, die nicht in einem kirchlichen Dienstverhältnis sind.

Die eaV vertreten die EA in sämtlichen Belangen.

### **Hauptamtlichentreffen „HAT“**

Der Jugendseelsorger und die JugendleiterInnen „JL“ der KJ Süd treffen einander etwa monatlich (außer Juli und August), ein(e) OrganisationsreferentIn „OR“ ist jeweils (teilweise) dabei.

Es geht insbesondere um Stärkung des Miteinanders; Gebet; Information, Austausch und Beratung über die pastorale Arbeit; Meinungsbildung fürs Kernteam; Fortbildung; Abrechnungen und Klärung dienstrechtlicher Fragen.

Die JL wählen zu Beginn des Arbeitsjahres nach Absprache mit dem Jugendseelsorger 2 JL ins Kernteam.

### **Kernteam**

Das Kernteam trifft alle relevanten Entscheidungen der KJ Süd, nach Möglichkeit im Konsens.

Das Kernteam richtet den Blick auf das gesamte Vikariat und die KJ-Süd-Projekte und hält Kontakt zur diözesanen KJ.

Die Mitglieder des Kernteams sind Ansprechpersonen für Jugendverantwortliche in Pfarrgemeinden und bei Jugendprojekten.

Das Kernteam setzt sich zusammen aus: 2 eaV, 2 JL, 1 Jugendseelsorger

1 OR ist für das Protokoll zuständig und bei den Sitzungen anwesend.

Das Kernteam kann laufend durch neue Ehrenamtliche – auf Zeit – erweitert werden.

Das Kernteam trifft sich etwa 4-mal jährlich.

Eilentscheidungen können auch per Mail oder Telefon oder an einem außerordentlichen Termin beschlossen werden.

### **Großtreffen**

Das Großtreffen der KJ Süd findet 3-mal jährlich, an jeweils einem anderen Ort im Vikariat Süd statt.

Dieses Großtreffen ist für alle JL, das Kernteam und alle Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen, die im Vikariat in der Jugendpastoral tätig sind oder es werden.

Das Großtreffen wird von einem Vorbereitungsteam vorbereitet (mindestens eine Person muss aus dem Kernteam sein).

Vernetzung, Spaß und Spiritualität sind Grundpfeiler dieser Treffen, außerdem soll es Raum geben, dass Projekte entworfen und entwickelt werden können. Ziel dieser Treffen ist es, die TeilnehmerInnen zu stärken und zu motivieren.

### **Diverses**

Der Vikariatsjugendseelsorger ist als pastoraler Vorgesetzter der JL Mitglied im KJ-Diözesanvorstand „DV“.

Das Kernteam wählt zu Beginn des Arbeitsjahres 3 Personen (EA und JL) als Süd-Erweiterung des DV.

Die eaV halten Kontakt zur Katholischen Aktion im Vikariat.

Der Vikariatsjugendseelsorger ist Mitglied im Pastoralen Vikariatsrat.

Diese Regelungen können nach einem Kernteam-Beschluss bei einem Treffen, wo alle EA und HA eingeladen sind, geändert werden.